

Silberne Taube für Lückemeyer

Mit großer Freude gibt der Vorstand des Fördervereins Münster-Rjasan die Auszeichnung der zweiten Vorsitzenden, **Birgit Lückemeyer**, mit dem russischen Orden „Silberne Taube“ bekannt. Die Auszeichnung erfolgte im Moskauer Kreml im Rahmen eines Festakts im Großen Festsaal der Präsidialverwaltung. Geehrt werden „Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die einen erheblichen Beitrag zu Bürgerrechten, Freiwilligenarbeit, Kultur, Sport und Wissenschaft und Wohlfahrt leisten“, heißt es in einer



Birgit Lückemeyer

Pressemitteilung. Lückemeyer erhielt die Auszeichnung wegen ihrer langjährigen deutsch-russischen Begegnungsarbeit in den Bereichen Alltag, Schule und Wissenschaft.

LEUTE

Birgit Lückemeyer, zweite Vorsitzende des Fördervereins Münster-Rjasan, ist mit dem russischen Orden „Silberne Taube“ geehrt worden. Sie bekam die Auszeichnung bereits am 28. März im Moskauer Kreml im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Großen Festsaal der Präsidialverwaltung. Geehrt werden „Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die einen erheblichen Beitrag zu Bürgerrechten, Freiwilligenarbeit, Kultur, Sport und Wissenschaft und Wohlfahrt leisten“. Bei Lückemeyer wies die Laudatio ausdrücklich auf deren langjährige deutsch-russische Begegnungsarbeit in den Bereichen Alltag, Schule und Wissenschaft hin. Stifter des Ordens ist die russische Organisation „Frauen unserer Stadt“, die seit zehn Jahren weltweit außergewöhnliche soziale und kulturelle Aktivitäten von Frauen auszeichnet.



LEUTE

Birgit Lückemeyer, Zweite Vorsitzende des Fördervereins Münster-Rjasan, hat im Moskauer Kreml den russischen Orden „Silberne Taube“ erhalten. Geehrt werden „Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die einen erheblichen Beitrag zu Bürgerrechten, Freiwilligenarbeit, Kultur, Sport und Wissenschaft und Wohlfahrt leisten“. Ausdrücklich wurde Lückemeyers langjährige deutsch-russische Begegnungsarbeit in den Bereichen Alltag, Schule und Wissenschaft gelobt. Stifter des Ordens ist die russische NGO „Frauen unserer Stadt“. Birgit Lückemeyer ist erst die zweite Deutsche, die mit der Silbernen Taube ausgezeichnet wurde.

